

## Einkommensanrechnung (West) bei Witwen- / Witwerrenten

Stand: 07.2009

# Witwen-/Witwerrente: Unterschiedliche Einkommensanrechnung für „ältere“ und „jüngere“ Ehepaare/Lebenspartner\*

## Einkommensanrechnung nach altem Recht

„Ältere“ Ehepaare/Lebenspartner\*, die vor dem 1.1.2002 geheiratet haben und von denen mindestens ein Partner vor dem 2.1.1962 geboren ist, sowie Witwen/Witwer, deren Ehepartner vor dem 1.1.2002 verstorben ist.

Seit 1986 werden bestimmte Einkommen (Erwerbs- und Erwerbssatzeinkommen) auf die „alte“ Witwen-/Witwerrente angerechnet. Höhe der Witwen-/Witwerrente: 60 % der Rente oder des Rentenanspruchs des Verstorbenen.

## Einkommensanrechnung nach Rentenreform 2001 (neues Recht)

„Jüngere“ Ehepaare/Lebenspartner\*, die nach dem 31.12.2001 geheiratet haben (egal, wie alt sie sind) oder die vor dem 1.1.2002 geheiratet haben und beide Partner nach dem 1.1.1962 geboren sind.

Die Einkommensanrechnung wurde im Rahmen der Rentenreform 2001 erweitert: Fast jedes Einkommen (u. a. Vermögenseinkommen) ist auf die „neue“ Witwen-/Witwerrente anzurechnen. Sie beträgt nur 55 % der Rente oder des Rentenanspruchs des Verstorbenen und ist damit ohnehin um mehr als 8 % niedriger als nach dem alten Recht.

### Hinweis:

„Jüngere“ Ehepaare/Lebenspartner\* können unter bestimmten Voraussetzungen statt der Witwen-/Witwerrente das sog. Rentensplitting wählen. Vorteil: Keine Einkommensanrechnung.

## Was bleibt von der alten und neuen Witwen-/Witwerrente übrig?

Einkommen des Hinterbliebenen in Euro**	Witwen-/Witwerrente in Euro ohne Anrechnung (Beispiele):												
	300	350	400	450	500	550	600	650	700	750	800	850	900
bis 718	Liegt das Einkommen über dem Freibetrag von 718 Euro***, sinken die Hinterbliebenenrenten durch die Anrechnung auf folgende Beträge (gerundet)												
800	267	317	367	417	467	517	567	617	667	717	767	817	867
900	227	277	327	377	427	477	527	577	627	677	727	777	827
1000	187	237	287	337	387	437	487	537	587	637	687	737	787
1100	147	197	247	297	347	397	447	497	547	597	647	697	747
1200	107	157	207	257	307	357	407	457	507	557	607	657	707
1300	67	117	167	217	267	317	367	417	467	517	567	617	667
1400	27	77	127	177	227	277	327	377	427	477	527	577	627
1500		37	87	137	187	237	287	337	387	437	487	537	587
1600			47	97	147	197	247	297	347	397	447	497	547
1700			7	57	107	157	207	257	307	357	407	457	507
1800				17	67	117	167	217	267	317	367	417	467
1900					27	77	127	177	227	277	327	377	427
2000						37	87	137	187	237	287	337	387
2100							47	97	147	197	247	297	347
2200							7	57	107	157	207	257	307

### Beispiel:

Bei einem Einkommen von 1.000 Euro sinkt eine Witwen-/Witwerrente von 600 auf 487 Euro.

\* Lebenspartner i. S. des Gesetzes über die eingetragene Lebenspartnerschaft (LPartG)

\*\* Einkommen (z. B. Gehalt, Rente) nach Pauschalabzug

\*\*\* Der Freibetrag von 718 Euro erhöht sich für jedes waisenrentenberechtigtes Kind um 152 Euro. Beide Beträge sind gerundet.

# Verringert sich Ihre Witwen-/Witwerrente durch die Einkommensanrechnung?

**Einkommen, die angerechnet werden:**  
(brutto, abzüglich jeweiligem %-Satz, siehe Übersicht 1, nächste Seite)

**Beispiel für die neue Einkommensanrechnung**

**Alte oder neue Einkommensanrechnung bei Witwenrente**

**Witwerrente**

	Euro mtl.	Euro mtl.	Euro mtl.
Lohn, Gehalt (abzüglich 40 %; bei Altersrentenbeziehern 30,5 %; bei versicherungsfrei geringfügig Beschäftigten keine Pauschalabzüge)	800		
Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (abzüglich 39,8 %)			
Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, z. B. Altersrente, Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung (abzügl. 3 % und Eigenanteil KV u. PV)			
Beamtenpension (abzügl. alte WR 42,7 % / neue WR 23,7 %)			
Einkünfte aus Kapitalvermögen (abzügl. 30 %, siehe Hinweis S. 4)	200		
Vermietung und Verpachtung (abzügl. 25 %)	350		
anderes/weiteres Einkommen (siehe Übersicht 1, nächste Seite)			
anderes/weiteres Einkommen (siehe Übersicht 1, nächste Seite)			
<b>Gesamteinkommen</b>	<b>1350</b>		
abzüglich Freibeträge (gerundet)	·/·	·/·	·/·
Grundfreibetrag	718		
152 Euro für jedes waisenrentenberechtigten Kind _____ x 152 Euro	152 (1 Kind)		
<b>verbleibendes Einkommen</b>	<b>480</b>		
40 % dieses Betrages wird auf die Witwen-/Witwerrente angerechnet ... das heißt,			
<b>die Witwen-/Witwerrente verringert sich um</b>	<b>192</b>		

**Hinweis:**

Diese Berechnung ist unverbindlich. Ob die grundsätzlichen Voraussetzungen für einen Rentenanspruch gegeben sind, kann mit dieser Berechnung nicht ermittelt werden!

Übersicht 1: Die wichtigsten anrechenbaren Einkommen			
Alte und neue Witwen-/ Witwerrente Angerechnet werden	Pauschal- abzug	Neue Witwen-/ Witwerrente Angerechnet werden <u>zusätzlich</u>	Pauschal- abzug
<b>Erwerbseinkommen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsentgelt 40,0 %</li> <li>- Arbeitsentgelt von Altersrentenbeziehern 30,5 %</li> <li>- Arbeitsentgelt aus versicherungsfreier geringfügiger Beschäftigung - %</li> <li>Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit 39,8 %</li> <li>Überbrückungsgeld vom Arbeitgeber 40,0 %</li> <li>Vorruhestandsgeld (alte BL) 40,0 %</li> <li>Bezüge von Beamten, Richtern, Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit 27,5 %</li> <li>Aufstockungsbetrag nach dem Altersteilzeitgesetz - %</li> </ul>		<b>Erwerbseinkommen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschlag zur Altersteilzeit für Beamte 7,65 %</li> </ul>	
<b>Kurzfristiges Erwerbsersatzeinkommen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzarbeitergeld 40,0 %</li> <li>Krankengeld, Verletztengeld - % <sup>1)</sup></li> <li>Krankentagegeld - %</li> <li>Überbrückungsgeld der Seemannskasse - % <sup>1)</sup></li> <li>Mutterschaftsgeld - %</li> <li>Übergangsgeld - %</li> <li>Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld, Vorruhestandsgeld (neue BL) u. ä. Leistungen - %</li> </ul>		<b>Dauerhaftes Erwerbsersatzeinkommen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Private Rente (Alter, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, Unfall) 12,7 %</li> <li>Betriebsrente aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds 17,5 % <sup>3) 6)</sup></li> <li>- Direktzusage und Unterstützungskasse 17,5 % <sup>3) 6)</sup></li> <li>- Zusatzversorgung im öffentl. Dienst (VBL) 17,5 % <sup>3) 6)</sup></li> </ul> </li> </ul>	
<b>Dauerhaftes Erwerbsersatzeinkommen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>GRV-Rente 3 % <sup>2) 6)</sup></li> <li>Knappschaftsrente (alte WR/neue WR) 25,0% + 3 % <sup>2) 6)</sup></li> <li>Beamtenpension (alte WR/neue WR) 42,7 %/23,7 %</li> <li>Rente aus berufsständischer Versorgung (alte WR/neue WR) 29 %/27,5 % <sup>6)</sup></li> <li>Rente der landwirtschaftlichen Alterssicherung 3 % <sup>1) 6)</sup></li> <li>Verletztenrente der gesetzlichen Unfallversicherung - % <sup>1)</sup></li> <li>Unfallruhegehalt und vergleichbare Bezüge (alte WR/neue WR) 42,7 %/23,7 %</li> </ul>		<b>Vermögenseinkommen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsen aus Lebens- und Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht (wenn Kapitalleistung gewählt wird) - % <sup>4)</sup></li> <li>Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Guthaben bei Banken) 30 % <sup>5) 7)</sup></li> <li>Vermietung und Verpachtung 25,0 % <sup>5)</sup></li> <li>Gewinn aus privatem Veräußerungsgeschäft (mind. 600 EUR/Jahr aus vor dem 01.01.2009 gekauften Papieren, sonst wie Kapitalvermögen) 25,0 % <sup>5)</sup></li> </ul>	
<b>Elterngeld über 300 EUR mtl.</b> - %		<b>Zusatzeinkommen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Privates Kranken- und Arbeitslosengeld - %</li> <li>Leistung der berufsständischen Zusatzversorgung 23,8 %</li> <li>Höherversicherungsanteil aus der GRV-Rente 12,7 %</li> </ul>	

<sup>1)</sup> = Abzüglich der vom Rentenberechtigten zu tragenden Beiträge zur Sozialversicherung (ggf. einschließlich Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung)

<sup>2)</sup> = Abzüglich des vom Rentenberechtigten zu tragenden Beitragsanteils zur Kranken- und Pflegeversicherung

<sup>3)</sup> = Abzug von 21,2 % bei nachgelagerter Besteuerung

<sup>4)</sup> = Abzug in Höhe von 25 % bei steuerpflichtiger Lebens- und Rentenversicherung

<sup>5)</sup> = Abzüglich Werbungskosten und Sparfreibetrag, Kapitalvermögen ab 01.2009 nur Sparerfreibetrag

<sup>6)</sup> = Bei Rentenbeginn vor dem 01.01.2011

<sup>7)</sup> = Soweit sie ab dem 01.01.2009 der Abgeltungsteuer unterliegen, sonst 25 %

Übersicht 2: Die wichtigsten anrechnungsfreien Einkommen	
Alte und neue Witwen-/ Witwerrente Anrechnungsfrei bleiben	Neue Witwen-/ Witwerrente Anrechnungsfrei bleiben <u>zusätzlich</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Altersvorsorge, die nach dem Altersvermögensgesetz staatlich gefördert wird (sog. AVmG-Produkte)</li> <li>Sämtliche Hinterbliebenenrenten (Ausnahme: gesetzliche Erziehungsrente) sowie Leistungen der Hinterbliebenenversorgung (z. B. Witwenpension)</li> <li>Arbeitslosengeld II, Sozialgeld</li> <li>Erziehungsgeld</li> <li>Wohngeld, Unterhaltsleistung</li> <li>Lastenausgleichsrente</li> <li>Grund- und Ausgleichsrente</li> <li>Kriegsopferfürsorge</li> <li>Leistungen der Grundsicherung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Private Rente <b>innerhalb der Rentengarantiezeit</b></li> <li>Leistung aus Risikolebensversicherung</li> <li>Todesfallsumme aus Kapitallebensversicherung</li> <li>Leistung an Hinterbliebene bei Beitragsrückgewähr</li> <li>Arbeitsentgelt, das für die betriebliche Altersversorgung umgewandelt wird.</li> </ul>
	<b>Alte Witwen-/ Witwerrente Anrechnungsfrei bleiben <u>zusätzlich</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Private Rente (Alter, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, Unfall)</li> <li>Betriebsrente, VBL-Rente</li> <li>Vermögenseinkommen (u. a. Zinsen aus Lebens- und Rentenversicherungen, Einkünfte aus Kapitalvermögen)</li> <li>Krankengeld und Arbeitslosengeld aus privater Versicherung</li> <li>Höherversicherungsanteil aus der GRV-Rente</li> <li>Leistung der berufsständischen Zusatzversorgung</li> <li>Aufstockungsbetrag nach dem Altersteilzeitgesetz und Zuschlag zur Altersteilzeit für Beamte</li> </ul>